



# RÜCKBLICK 2005-2014 10 Jahre

# Risikomanagement Aktueller Stand 2014 M<sub>4</sub>H

Medizinische Hochschule  
Hannover



2005

## 1. Tagung am 24. November 2005

- Die Idee ist mit Unterstützung von ProCompliance, jetzt ThiemeCompliance wahr geworden. Frau Krubke und Herrn Köferl halfen bei der Entstehung und organisierten mit!
- Mit Unterstützung von unserem Versicherungsmakler mildenberger versicherungsmakler KG, Ecclesia Mildenberger - vertreten durch Herrn Gurcke - wurden die Themen abgerundet.
- So wurde es möglich, dass ca. 60 Teilnehmer kostenlos an der Tagung und an dem Imbiss teilnehmen konnten.
- Wir erhielten 3 Fortbildungspunkte der ÄKN.

**MHH**

# Aktuelle Themen im klinischen Risikomanagement

Donnerstag, 24. November 2005

15:00 bis 17:00 Uhr

Medizinische Hochschule Hannover

Gebäude J1, Hörsaal N

Carl-Neuberg-Straße 1

### AGENDA

- 15:00 – 15:15 Uhr Begrüßung  
Risikomanagement in der MHH / Aktueller Stand**  
*María Inés Cartes, Ärztin, Risikomanagerin*
- 15:15 - 15:45 Uhr Im Zweifel haftet der Arzt  
Relevanz der ärztlichen Aufklärung aus rechtlicher Sicht insbesondere bei Pharmakotherapie**  
*Dr. jur. Albrecht Wienke, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht (DGMR) e.V. und Justitiar mehrerer ärztlicher Berufsverbände und ärztlicher Vereinigungen der Hochschulmedizin*
- 15:45 – 16:15 Uhr Risikomanagement aus der Sicht der Haftpflichtversicherung**  
*Patrick Weidinger, Rechtsanwalt, Leiter Arzthaftpflicht DBV-Winterthur*
- 16:15-16:45 Uhr Klinisches Risikomanagement in Unikliniken**  
*Ingo Gurcke, Diplom-Betriebswirt, mildenberger versicherungsmakler*
- 16:45 – 17:00 Uhr Diskussion**  
*María Inés Cartes, Ärztin, Risikomanagerin*

Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Auskunft: Frau Koch, Frau Cartes

Tel.: 0511 532 6033

Fax: 0511 532 8342

E-Mail: [cartes.maria@mh-hannover.de](mailto:cartes.maria@mh-hannover.de)

Es werden 3 Punkte der Akademie für ärztliche Fortbildung bescheinigt.

Mit freundlicher Unterstützung  
Dokumentierte Patientenaufklärung



**Herzlich Willkommen !!!**

---

**Aktuelle Themen im  
klinischen  
Risikomanagement  
Hannover, 24. November 2005**

---

María Cartes  
Risikomanagerin  
Ärztliche Qualitätsbeauftragte



# Juristische Risiken der Pharmakotherapie oder Im Zweifel haftet der Arzt

Relevanz der ärztlichen Aufklärung  
aus rechtlicher Sicht insbesondere  
bei der Pharmakotherapie

Rechtsanwalt Dr. A. Wienke  
Wienke & Becker - Köln

## Überblick

- Risiken der Pharmakotherapie
- Heutige Relevanz der ärztlichen Aufklärung
- Aufklärung bei Pharmakotherapie

Rechtsanwalt Dr. A. Wienke  
Wienke & Becker - Köln

# MHH - Aktuelle Themen im Klinischen Risikomanagement

Hannover, 24. November 2005

## Klinisches Risikomanagement - Bestandteil der Qualitätsmanagementplanung, - organisation und -umsetzung am Beispiel einer Universitätsklinik

Dipl. Betriebswirt (FH) Ingo Gurdke  
SW, Geschäftsführer  
mildemberger versicherungsmakler  
KG  
Detmold - Stuttgart - Zürich

# MHH

## Risikomanagement - Beispielhafte Vorgehensweise an einer Universitätsklinik:

- Klinisches Risikomanagement als Teil  
des Qualitätsmanagements
- Klinisches Risikomanagement allgemein
- Klinisches Risikomanagement  
Baustein-System

Ingo Gurdke  
mildemberger  
Versicherungsmakler KG

23.09.14



# Aktuelle Themen im klinischen Risikomanagement

Hannover, 24. November 2005

---

## Diskussion

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

---

María Cartes  
Risikomanagerin  
Ärztliche Qualitätsbeauftragte

**Buen apetito !!!**

2006

## 2. Tagung 22. November 2006

- EDV Anwendungen ist der Schwerpunkt
  - Software für das Fehlermeldesystem
  - Software für eine Verbesserung des Medikationsprozesses
  - RFID als Unterstützung aber vor allem für sichere Prozesse
  - Acht Jahren vor dem PRG...bzgl. Dokumentation und Patientenaufklärung deshalb auch
  - Die erste Patientenaufklärung auf dem „I-Pad“ ...heute in der Umsetzung

MHH

## Risikomanagement Aktueller Stand

### EDV-Anwendungen im Risikomanagement

Mittwoch, 22. November 2006

14:00 bis 18:00 Uhr

Medizinische Hochschule Hannover

Gebäude J1, Hörsaal G / Carl-Neuberg-Straße 1

#### AGENDA

- 14:00 – 14:05 Uhr Begrüßung**
- 14:05 – 14:30 Uhr Software zur Erfassung von Beinahe-Fehler CIRS**  
María Inés Cartes, Ärztin, Risikomanagerin MHH  
Ingo Gurcke, Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsführer, mildenberger versicherungsmakler
- 14:30 – 15:00 Uhr Softwaregestützte Risiko-FMEA Durchführung in Krankenhausprozessen**  
Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner, Geschäftsführer CIM-House, Dr.Binner Akademie
- 15:00 – 15:30 Uhr Verbesserung von Arzneimittelsicherheit und Wirtschaftlichkeit durch das elektronische Verordnungssystem TheraOpt®**  
Prof. Dr. med. Jürgen Frölich, Leiter Entwicklung, Atheso Arzneimittelsicherheit GmbH
- 15:30 – 15:40 Uhr PAUSE**
- 15:40 – 16:00 Uhr RFID - Technologie: Funktion und Einsatz**  
Dr.-Ing. Michael Camp, Univ. Hannover, Geschäftsführer Smart Devices GmbH & Co.KG.
- 16:00 – 16:20 Uhr RFID - von der Patientenidentifikation bis zur Logistik**  
Thomas Jell, Abteilungsleiter, Senior Principal Consultant, Line System Integration, Siemens Business Services, Siemens AG
- 16:20 – 16:40 Uhr Aufklärung und Dokumentation im Wandel**  
Josef Hollenhorst, Geschäftsführender Oberarzt, Anästhesiologie, MHH
- 16:40 – 16:50 Uhr Patientenaufklärung mit Tablet-PC**  
Hubert Köferl, Verlagsleiter, proCompliance Verlag GmbH
- 16:50 – 17:15 Uhr Juristische Bewertung der Digitalen Dokumentation und Patientenaufklärung**  
Dr. jur. Albrecht Wienke, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht (DGMR) e.V. und Justitiar mehrerer ärztlicher Berufsverbände und ärztlicher Vereinigungen der Hochschulmedizin
- 17:15 – 17:30 Uhr DISKUSSION**
- Ab 17:30 Uhr Kleiner Imbiss**

Fortbildungspunkte der Ärztekammer Niedersachsen sind beantragt.

Um Anmeldung bis 17. 11.2006 wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Auskunft/Anmeldung: Frau Koch, Frau Cartes

Tel.: 0511 532 6033 Fax: 0511 532 8342

E-Mail: cartes.maria@mh-hannover.de

Bienvenidos



# Risikomanagement Aktueller Stand 2006



## EDV-Anwendungen im Risikomanagement

Mit freundlicher Unterstützung  
Dokumentierte Patientenaufklärung



23.09.14

Maria Inés Cartes  
Risikomanagerin / Ärztliche Qualitätsbeauftragte  
[www.mhh-hannover.de/risikomanagement.html](http://www.mhh-hannover.de/risikomanagement.html)

1

**THERA OPT**  
TheraOpt® ist eine Marke von Atheso

**Häufigkeit und Vermeidbarkeit unerwünschter Arzneimittelwirkungen**

Prof. Dr. med. J.C. Frölich  
Klinischer Pharmakologe  
Medizinische Hochschule Hannover

Hannover, im Oktober 2006



MHH Hannover

Dr. BINNER  
CONSULTING & SOFTWARE  
WWW.SYCAT.DE

Handout

## Softwaregestützte Risiko-FMEA Durchführung in Krankenhausprozessen

22. November 2006 in Hannover

Referent: Professor Dr. Ing. Hartmut F. Binner

PROF. BINNER  
AKADEMIE  
Internet: [www.pbaka.de](http://www.pbaka.de)  
by Dr. Binner CIM-house GmbH

DR. BINNER  
CONSULTING & SOFTWARE



Schützenallee 1 Telefon: 0511/848648-200  
30519 Hannover Telefax: 0511/848648-299  
[www.sycat.de](http://www.sycat.de) Info@cim-house.de

Smart Devices GmbH & Co. KG



## RFID - Technologie: Funktion und Einsatz

Dr.-Ing. Michael Camp, e-Mail: [camp@ieee.org](mailto:camp@ieee.org)

Universität Hannover



Fachgebiet Hochfrequenz-  
Technik und Funksysteme  
Appelstraße 9 A  
D-30167 Hannover  
[www.htf.uni-hannover.de](http://www.htf.uni-hannover.de)

Smart Devices GmbH & Co. KG



Produktionstechnisches  
Zentrum Hannover (PZH)  
Schönebecker Allee 2  
30823 Garbsen  
[www.smartdevices.de](http://www.smartdevices.de)



Dr.- Ing. Michael Camp  
Institut für theoretische Elektrotechnik und Hochfrequenztechnik

Universität Hannover





## Patient Tracking based on RFID labels



**Thomas Jell**  
Principal Consultant  
Director



© Copyright Siemens Business Services

# Digitale Dokumentation und Patientenaufklärung

MHH

Risikomanagement

EDV-Anwendungen im  
Risikomanagement

Hannover, 22.11.2006

Rechtsanwalt Dr. A. Wienke  
Wienke & Becker - Köln

## Aktueller Stand der MHH 2006



- 4-Schritt-Methode zur Einführung von CIRS im Krankenhaus
- Prozessorientierte Risikoanalyse
- 4-Schritt-Modell zur Bearbeitung des RM-Bewertungskataloges für die Prämienkalkulation
- Leitung der Arbeitsgruppe CIRS im Krankenhaus „Handlungsempfehlung zur Einführung von CIRS im Krankenhaus“
- Neue Version der Software zur Erfassung von Incidents entwickelt (online Präsentation)

29.11.2006

M. I. Cartes © 2006

3

## AUFKLÄRUNG UND DOKUMENTATION IM WANDEL



Josef Hollenhorst  
Geschäftsführender Oberarzt  
Zentrum Anästhesiologie  
Medizinische Hochschule Hannover

Direktor: Prof. Dr. S. Piepenbrock  
Risikomanagement Aktueller Stand 22. November 2006



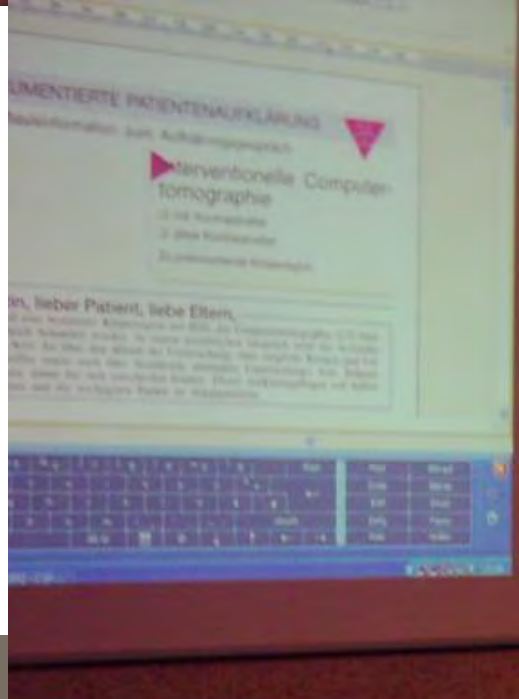


# Digitale Dokumentation und Patientenaufklärung

MHH  
Risikomanagement

EDV-Anwendungen im  
Risikomanagement  
Hannover, 22.11.2006

Rechtsanwalt Dr. A. Wienke  
Wienke & Becker - Köln



### 3. Tagung 22. November 2007

- Schwerpunkt CIRS und Patientenaufklärung
- Das Modell aus der Schweiz CIRNET von der Stiftung Patientensicherheit hat großen Erfolg
- Die Dokumentation und die Patientenaufklärung beschäftigen uns weiterhin, wir zeigen die ersten Schritte zu einer medialen Patientenaufklärung
- ...wir bereiten uns vor auf die Veränderungen im Jahr 2013 denn wie **Herrn Hollenhorst** (Referent) bei der Tagung sagte:

*„Es ist an der Zeit  
statt unserem  
Improvisationsvermögen  
unsere Prozesse zu professionalisieren.“*

## Risikomanagement Aktueller Stand

### CIRS und Patientenaufklärung in der Krankenversorgung

Donnerstag, 22. November 2007 / 13:30 bis 18:00 Uhr

Medizinische Hochschule Hannover

Gebäude J1, Hörsaal N / Carl-Neuberg-Straße 1

#### AGENDA

13:30 – 13:40 Uhr	<b>Begrüßung</b>
13:40 – 14:20 Uhr	<b>CIRS - Berichte über aktuelle Entwicklungen in der Schweiz (CIRNET) und in Deutschland</b> Olga Frank, Pflegemanagerin FH, Projektmanagerin, Stiftung für Patientensicherheit, Zürich Ingo Gurdke, Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsführer, Ecclesia mildenberger HOSPITAL, Detmold
14:20 – 15:00 Uhr	<b>CIRS in der MHH - 3 Jahre Erfahrung</b> Maria Inés Cartes, Ärztin, Risikomanagerin MHH, Hannover
15:00 – 15:10 Uhr	<b>PAUSE</b>
15:10 – 15:50 Uhr	<b>Dokumentenlenkung und -verwaltung in der Anästhesie</b> Josef Hollenhorst, Geschäftsführender Oberarzt, Anästhesiologie, MHH, Hannover
15:50 – 16:15 Uhr	<b>Multimediale Patientenaufklärung</b> Hubert Köferl, Vertriebler, Thieme Compliance GmbH, Erlangen
16:15 – 16:45 Uhr	<b>Aktuelle juristische Aspekte der Patientenaufklärung</b> Dr. jur. Albrecht Wenke, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht (DGMR) e.V. Justiziar mehrerer ärztlicher Berufsverbände und ärztlicher Vereinigungen der Hochschulmedizin, Köln
16:45 – 17:00 Uhr	<b>DISKUSSION</b>
Ab 17:00 Uhr	<b>Imbiss</b>



Anmeldung bis 16.11.2007. Die Teilnahme ist kostenfrei

Auskunft / Anmeldung: Frau Koch, Frau Cartes

Tel.: 0511 532 6033 Fax: 0511 532 8342

E-Mail: cartes.maria@mh-hannover.de

Fortbildungspunkte der Ärztekammer Niedersachsen sind beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung

Dokumentierte Patientenaufklärung



Risikomanagement  
Aktueller Stand

CIRS und Patientenaufklärung in der Krankenversorgung

Hannover, 22. November 2007

CIRS-Berichte über aktuelle  
Entwicklungen in der Schweiz  
(CIRRNET) und in Deutschland

1. Teil – Deutschland

Ingo Guroke  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Geschäftsführer  
ECCLESIA mildenberger HOSPITAL, Detmold



- Kooperation
- Projektkonzept  
Projektziele
- Projektnutzen
- Projektorganisation
- Pilotspitäler
- Projektverlauf
- Bearbeitung von  
CIRRNET-Meldungen
- Erste Auswertungen
- CIRRNET-Homepage
- Ergebnisse einer  
Arbeitsgruppe

**CIRRNET**

*Critical Incident Reporting*

&

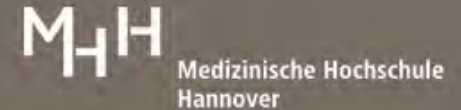
*Reacting NETwork*

CIRRNET – Critical Incident Reporting & Reacting NETwork, MHH, 22.11.2007

RISIKOMANAGEMENT  
AKTUELLER STAND 2007

CIRS in der MHH  
Vier Jahre Erfahrung

22. November 2007



Dokumentenlenkung und  
Verwaltung in der  
Anästhesiologie

Josef Hollenhorst

[hollenhorst.josef@mhh-hannover.de](mailto:hollenhorst.josef@mhh-hannover.de)

Zentrum Anästhesiologie MHH  
Direktor: Prof. Dr. S. Piepenbrock



# Aktuelle juristische Aspekte der Patientenaufklärung

MHH

Risikomanagement

CIRS und Patientenaufklärung in der  
Krankenversorgung

Hannover, 22.11.2007

Rechtsanwalt Dr. A. Wienke  
Wienke & Becker - Köln

# Multimediale Patientenaufklärung

Thieme  
COMPULSIO

## 4. Tagung am 04. September 2008

- Schwerpunkt Transplantation und Organspende
- Die Lebertransplantation wurde nach der Methode: Prozessorientiertes Risikoanalyse (PORA) vorgestellt
- Frau Krubke berichtete wie die gesetzlichen Anforderungen der Transplantation bei der standardisierten Aufklärung berücksichtigt wurde
- Der Hörsaal wurde schon im Jahr 2008 „eng“

## Risikomanagement Aktueller Stand

### Risikomanagement bei Transplantationen

Auswirkung des neuen Gewebegesetzes  
für den Arzt und das Krankenhaus

Donnerstag, 04. September 2008 / 14:00 bis 18:00 Uhr  
Medizinische Hochschule Hannover  
Gebäude J1, Hörsaal G / Carl-Neuberg-Straße 1

#### AGENDA

14:00 – 14:15 Uhr	<b>Begrüßung</b>
14:15 – 15:00 Uhr	<b>Aktuelle Rechtslage zu den Themen Transplantationen und Gewebegesetz</b> Dr. jur. Albrecht Wienke, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht e.V. Justiziar mehrerer ärztlicher Berufsverbände und ärztlicher Vereinigungen der Hochschulmedizin, Köln
15:00 – 15:30 Uhr	<b>Das neue Gewebegesetz und die Auswirkungen für den Arzt im Krankenhaus: AMG (Arzneimittelgesetz), TPG (Transplantationsgesetz), TPG-Gewebeverordnung, AMWHV (Arzneimittel- und Wirkstoffherstellungsverordnung)</b> Dr. Regine Leo, Leiterin der Expertenfachgruppe Biotechnologie und Gewebe der Länder, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover
15:30 – 15:45 Uhr	<b>Risiken im Rahmen der Spenderfreigabe und Transplantatvermittlung</b> Dr. Andreas Knipper, Qualitätsmanagementbeauftragter der Deutschen Gesellschaft für Gewebetransplantation, Hannover
15:45 – 15:55 Uhr	<b>PAUSE</b>
15:55 – 16:40 Uhr	<b>Prozessorientierte Risikoanalyse an Beispiel der Lebertransplantation</b> Dr. med. Maria Inés Cartes, Risikomanagerin MHH, Hannover
16:40 – 17:15 Uhr	<b>Berücksichtigung des Transplantationsgesetzes bei der standardisierten Patientenaufklärung</b> Jaqueline Krubke, Prokuristin, Thieme Compliance GmbH, Erlangen
17:15 – 17:30 Uhr	<b>DISKUSSION</b> (Ingo Gurcke, Geschäftsführer, Ecclesia mildenberger HOSPITAL, Detmold)
Ab 17:30 Uhr	<b>Imbiss</b>



**Anmeldung bis 20.08.2008, die Teilnahme ist kostenfrei.**

Auskunft / Anmeldung: Frau Willenbrink, Frau Dr. Cartes  
Tel.: 0511 532 6033 Fax: 0511 532 8504 E-Mail: [cartes.maria@mh-hannover.de](mailto:cartes.maria@mh-hannover.de)  
<http://www.mh-hannover.de/risikomanagement.html>  
Fortbildungspunkte der Ärztekammer Niedersachsen sind beantragt.

Mit freundlicher Unterstützung

Dokumentierte Patientenaufklärung



Risiken im Rahmen der Spenderfreigabe  
und Transplantatvermittlung

**DGFG**

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
GEWEBETRANSPLANTATION  
GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT mbH

Andreas Knipper

RISIKOMANAGEMENT  
AKTUELLER STAND 2008

Prozessorientierte Risikoanalyse (PORA)  
am Beispiel der Lebertransplantation

04. September 2008

M-H

Medizinische Hochschule  
Hannover



Dr. Maria Inés Cartes  
Ärztliche Qualitätsbeauftragte  
Risikomanagement  
www.mhh.de/risikomanagement.html



AKTUELLE RECHTSLAGE ZU DEN  
THEMEN TRANSPLANTATIONEN  
UND GEWEBEGESETZ

MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER –  
RISIKOMANAGEMENT BEI TRANSPLANTATIONEN

4. SEPTEMBER 2008

Rechtsanwalt Dr. A. Wienke, WIENKE & BECKER – KÖLN

2008

Im Hörsaal G...sind 100 Plätze  
vorhanden....





## 5. Tagung am 10. September 2009

- Schwerpunkt Verhalten beim Zwischenfall
- Das Schadenmanagement der MHH wurde vorgestellt
- Wichtig war, dass die Sicht aller Beteiligten vorgestellt und gehört wurde
- Da die Kosten intern höher wurden, hat unser Versicherungsmakler auch sich finanziell beteiligt und die Tagung unterstützt

## Risikomanagement Aktueller Stand

### Verhalten beim Zwischenfall

Aus der Sicht des Patienten, des Arztes, der Medien,  
des Rechtsanwaltes und der Haftpflichtversicherung

Donnerstag, 10. September 2009 / 14:00 bis 18:00 Uhr

Medizinische Hochschule Hannover, Gebäude J1, Hörsaal G / Carl-Neuberg-Straße 1, Hannover

#### AGENDA

14:00 – 14:05 Uhr	<b>Begrüßung</b>
14:05 – 14:35 Uhr	<b>Erfahrungen der Patienten mit Fehlern und Schäden während der Behandlung</b> Hannelore Loskill, Stv. Bundesvorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (BAG SELBSTHILFE); Vorstandsmitglied des Aktionsbündnis Patientensicherheit
14:35 – 15:05 Uhr	<b>Meine Erfahrung und Umgang als Arzt mit Komplikationen, Fehlern und Schäden</b> Prof. Dr. med. Emilio Dominguez, Chefarzt Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinikum Nordstadt Hannover
15:05 – 15:35 Uhr	<b>Schadenmanagement aus Sicht der klinischen Risikomanagerin</b> Dr. med. María Inés Cartes, Risikomanagerin MHH, Hannover
15:35 – 15:45 Uhr	<b>PAUSE</b>
15:45 – 16:15 Uhr	<b>Jede Minute zählt – Krisenkommunikation am Beispiel Tollwut nach Transplantation</b> Dr. med. Dipl.-Journ. Arnd Schweitzer, freier Medizinerjournalist und ehemaliger Pressesprecher MHH, Hannover
16:15 – 17:00 Uhr	<b>Empfehlungen und Erwartungen über das Verhalten beim Zwischenfall aus Sicht der Juristen und der Haftpflichtversicherung</b> Dipl.-Betriebswirt Ingo Gurcke, Geschäftsführer Ecclesia mildenberger HOSPITAL, Detmold RA Franz-Michael Petry, Geschäftsführer Ecclesia mildenberger HOSPITAL, Detmold
17:00 – 17:30 Uhr	<b>Diskussion</b>
Ab 17:15 Uhr	<b>Imbiss</b>

Anmeldung bis 28.08.2009, die Teilnahme ist kostenfrei.

Auskunft / Anmeldung: Frau Willenbrink, Frau Dr. M. I. Cartes

Tel.: 0511 532 6033 Fax: 0511 532 8342 Mail: [cartes.maria@mh-hannover.de](mailto:cartes.maria@mh-hannover.de)

<http://www.mh-hannover.de/risikomanagement.html>

Fortbildungspunkte der Ärztekammer Niedersachsen sind beantragt.



Mit freundlicher  
Unterstützung



Dokumentierte Patientenaufklärung

# Umgang mit Fehlern in der Chirurgie



Prof. Dr. E. Domínguez



## Jede Minute zählt

Krisenkommunikation am Beispiel Tollwut nach Organtransplantation

Arnd Schweitzer

**RISIKOMANAGEMENT  
AKTUELLER STAND**  
10. September 2009

**Schadenmanagement  
an der MHH und aus Sicht des Risikomanagers**

**MHH** Medizinische Hochschule Hannover

Dr. Marie Inés Cartes  
Ärztliche Qualitätsbeauftragte  
Risikomanagerin  
www.mhh-hannover.de/risikomanagement.html

**MHH** Medizinische Hochschule Hannover

**MHH** Medizinische Hochschule Hannover

**Empfehlungen und Erwartungen  
über das Verhalten beim Zwischenfall  
aus Sicht der Juristen  
und der Haftpflichtversicherung**

10. September 2009  
Yvonne Marchhoff  
Ingo Gierke  
Geschäftsführer

## 6. Tagung am 07. September 2010

- Verschiedene Branchen aus Niedersachsen präsentieren das Risikomanagement
- Die Konzepte der Luftfahrt werden in vier Vorträgen vorgestellt
- Wir müssen einen größeren Hörsaal nehmen, es meldeten ca. 200 Teilnehmer
- Weitere Firmen unterstützen die Tagung

## Risikomanagement Aktueller Stand



### Praxis des Risikomanagements in Niedersachsen

Dienstag, 07. September 2010 / 09:45 bis 17:00 Uhr

Medizinische Hochschule Hannover, Gebäude J6, Hörsaal R / Carl-Neuberg-Straße 1, Hannover

#### AGENDA

09:45 – 10:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Herr Dr. med. Andreas Tecklenburg, Vizepräsident der Medizinische Hochschule Hannover
10:00 – 10:30 Uhr	<b>Pilot und Copilot</b> Herr Prof. Dr. med. Martin Strübel, Stellv. Direktor Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie, MHH
10:30 – 11:00 Uhr	<b>Entwicklung der Sicherheitskultur in der Luftfahrt</b> Herr Cpt. Dr. phil. Gerhard Fahrenbruck, Präventions- und Krisenberatung
11:00 – 11:15 Uhr	<b>PAUSE</b>
11:15 – 12:30 Uhr	<b>Crew Resource Management (Training)</b> Herr Dr. med. Michael Sasse, Ltd. OA Kinderintensivmedizin, MHH
12:30 – 13:30 Uhr	<b>MITTAGSPAUSE</b>
13:30 – 14:00 Uhr	<b>Risikomanagement aus Landessicht</b> Herr Dr. Boris Robbers, Leiter Referat 404: Krankenhäuser; Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
14:00 – 14:30 Uhr	<b>10 Jahre Risikomanagement und Patientensicherheit an der MHH</b> Frau Dr. med. Maria Cartes, Risikomanagement, MHH
14:30 – 15:00 Uhr	<b>Entwicklung der Patientenaufklärung im Gesundheitswesen</b> Herr Hubert Köferl, Vertriebsleiter, Thieme Compliance GmbH, Erlangen
15:00 – 15:15 Uhr	<b>PAUSE</b>
15:15 – 15:45 Uhr	<b>Sicherheit heute am Flughafen</b> Herr Dipl.-Verwaltungsw. Tobias Purdschus, Leiter Unternehmenssicherheit/ Terminalmanagement, Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH
15:45 – 16:15 Uhr	<b>Risikotransparenz in der industriellen Haftpflichtversicherung</b> - <b>Expertennetzwerk und Expertensysteme</b> - Herr Dipl.-Ing. Hans J. Grüning, Leiter Risk Management Haftpflicht, HDI-Gerling Industrie Versicherung AG
16:15 – 16:45 Uhr	<b>Risikomanagement in einer Bank am Beispiel der NORD/LB</b> Herr Dr. jur. Johannes-Jörg Riegler, Mitglied des Vorstandes NORD/LB
16:45 – 17:00 Uhr	<b>Diskussion / Ende</b> Herr Dipl.-Kfm. Ingo Gurcke, Geschäftsführer ECCLESIA mildenberger HOSPITAL GmbH, Detmold
ab 17:00 Uhr	<b>Imbiss</b>

Bitte um verbindliche sowie schriftliche Anmeldung bis 20.08.2010, die Teilnahme ist kostenfrei

Frau C. Stumpp: Tel. 0511 532 5327 [stumpp.carola@mh-hannover.de](mailto:stumpp.carola@mh-hannover.de)

Frau Dr. M. I. Cartes: Tel. 0511 532 6033 [cartes.maria@mh-hannover.de](mailto:cartes.maria@mh-hannover.de)

Mit freundlicher  
Unterstützung



Thieme Compliance





Herz-, Thorax-, Transplantations-  
und Gefäßchirurgie

## Ein Co-Pilotensystem in der Herzchirurgie der MHH

Prof. Dr. M. Strüber



MIT SICHERHEIT.

## Zwischenfallmanagement am Simulator - Alles nur (Puppen-)Theater ?



Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Lars Friedrich



## Über die Entstehung und Entwicklung einer Sicherheitskultur in der Luftfahrt

**Dr. Gerhard Fahnenbruck**

Medizinische Hochschule Hannover  
Praxis des Risikomanagements in Niedersachsen  
Hannover, den 7. September 2010

Dr. Gerhard Fahnenbruck

1

## Gelebtes Crew Ressource Management Wenn Risikomanagement persönlich wird!



Michael Sasse  
Abt. Kinderkardiologie und Intensivmedizin





Entwicklung der Patientenaufklärung  
im Gesundheitswesen



## Risikomanagement in einer Bank am Beispiel der NORD/LB – Erkenntnisse aus der Finanzmarktkrise

Dr. Johannes-Jörg Riegler, Mitglied des Vorstandes, NORD/LB

Praxis des Risikomanagements in Niedersachsen  
Medizinische Hochschule Hannover  
Hannover, 7. September 2010



**NORD/LB**



Niedersächsisches Ministerium für Soziales,  
Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

## Risikomanagement aus Landessicht

**Dr. Boris Robbers**  
Referatsleiter Krankenhäuser  
Niedersächsisches Sozialministerium

## 7. Tagung am 08. September 2011

- Verschiedene Konzepte des Risikomanagement im Gesundheitswesen stellen den Schwerpunkt der Tagung dar
- Referenten der Privatklinikkette Mediclin, die DRK-Kliniken aus Berlin, Kommunale sowie auch kirchliche Häuser und der Bundeswehr sind als Referenten dabei
- Die Inhalte der Tagung werden mit Praxisbeispielen am Nachmittag ergänzt
- Der Hörsaal ist wieder „eng“ geworden



Dr. med. Maria Inés Cartes, MHM, MBA  
Ltg. Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit

09.12.14

## Risikomanagement Aktueller Stand 2011

### Risikomanagement in Krankenhäusern verschiedener Trägerschaften

#### Konzept - Strategie – Umsetzung - Praxisbeispiele

Donnerstag, 08. September 2011 / 09:45 bis 17:00 Uhr

Medizinische Hochschule Hannover, Gebäude J6, Hörsaal R / Carl-Neuberg-Straße 1, Hannover

#### TEIL I: MANAGEMENT

- 09:45 – 10:00 Uhr Begrüßung**  
Dipl.-Ök. Holger Baumann, Präsidiumsmitglied für das Ressort Wirtschaftsführung und Administration, MHH
- 10:00 – 10:30 Uhr Konzept - Strategie – Umsetzung im Klinikum Region Hannover**  
Herr Dr. Friedrich von Kries, Geschäftsführung Medizin, Klinikum Region Hannover  
Herr Frank Post, Risikomanagementbeauftragter, Klinikum Region Hannover
- 10:30 – 11:00 Uhr Konzept - Strategie – Umsetzung bei MediClin**  
Herr Dr. Ralf Bürgy, Ltg. Qualität, Organisation und Revision, MediClin
- 11:00 – 11:30 Uhr Konzept - Strategie – Umsetzung in den DRK-Kliniken Berlin**  
Herr Dr. Hans Alsen, Ltg. Qualitätskoordination, DRK Kliniken Berlin
- 11:30 – 11:45 Uhr PAUSE**
- 11:45 – 12:15 Uhr Konzept - Strategie – Umsetzung in den Bundeswehrkrankenhäusern**  
Frau Oberfeldärzt Dr. med. Annette Jäger, M.Sc., Dezerntin in der Abteilung Bundeswehrkrankenhaus, Sanitätsführungskommando Koblenz
- 12:15 – 12:45 Uhr Konzept - Strategie – Umsetzung im St. Marien-Krankenhaus Siegen gem. GmbH**  
Herr Karl-Hermann Menn, Referat Revision & Risikomanagement, St. Marien-Krankenhaus Siegen gem. GmbH
- 12:45 – 13:45 Uhr MITTAGSPAUSE (Selbstverpflegung in der Mensa)**

#### TEIL II: PRAXIS

- 13:45 – 14:15 Uhr Infusionsmanagement**  
Herr Dr. med. Michael Sasse, Ltd. OA Kinderintensivmedizin, MHH
- 14:15 – 14:45 Uhr FMEA am Beispiel der Entwicklung einer aseptischen Fertigung in der Krankenhausapotheke**  
Herr Dr. Martin Klingmüller, Manager Compounding Projects, B. Braun Melsungen AG
- 14:45 – 15:15 Uhr Mehr Sicherheit durch elektronische Patientenaufklärung**  
Herr Thomas Pettinger, Projektleiter elektronische Patientenaufklärung, Thieme Compliance GmbH, Erlangen
- 15:15 – 15:30 Uhr PAUSE**
- 15:30 – 16:00 Uhr Risikomanagement und Patientensicherheit praxisnah - Projekte und Maßnahmen**  
Herr Martin Klapper, Risikomanagement, Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH
- 16:00 – 16:20 Uhr Aus der Praxis des Risikomanagements an der MHH**  
Frau Dr. med. Maria Cartes, Ltg. Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit, MHH
- 16:20 – 16:30 Uhr Zusammenfassung**  
Herr Dipl.-Kfm. Ingo Gurcke, Geschäftsführer ECCLESIA mildenberger HOSPITAL GmbH, Detmold
- ab ca. 16:30 Uhr Imbiss**

Willkommen zu einem ereignisreichen Risikotag in Hannover!  
Abteilung Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit

Mit freundlicher  
Unterstützung

Thieme Compliance

B. BRAUN  
SHARING EXPERTISE

ECCLESIA  
mildenberger  
HOSPITAL

## Risikomanagement im St. Marien-Krankenhaus Siegen gem. GmbH

Risikomanagement – Aktueller Stand 2011  
Medizinische Hochschule Hannover, 8.9.2011

08.09.2011 | Ralf Reichen & Risikomanagement | Risikomanagement Aktueller Stand

## Risikomanagement in den Bundeswehrkrankenhäusern

Konzept - Strategie - Umsetzung



OFA Dr. Jäger M.Sc.  
Sanitätsführungskommando Koblenz

## Risikomanagement und Patientensicherheit praxisnah - Projekte und Maßnahmen

8. September 2011

Dipl. Pflegew. Martin Klapper  
Risikomanagement Katholisch Kliniken Emscher Lippe GmbH

Risikomanagement  
Aktueller Stand 2011

## Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit ... aus der Praxis

MHH  
Medizinische Hochschule Hannover

MHH  
Medizinische Hochschule Hannover

KRH  
KLINIKUM REGION HANNOVER

Klinikum Region Hannover

Einrichtung eines  
Risikofrüherkennungssystems (RFS)

Frank Post, RFS-Beauftragter

KRH  
KLINIKUM REGION HANNOVER

Frank Post  
RFS-Beauftragter  
Klinikum Region Hannover GmbH  
In den Sieben Stöcken 2-4  
30655 Hannover

1

MediClin integriert.

MEDICLIN

## Risikomanagement

Konzepte und Strategien: Umsetzung in der MediClin

Tagung Risikomanagement  
Medizinische Hochschule Hannover

Dr. Ralf Bürgy,  
Leiter Qualität, Organisation und Revision  
MediClin AG, Offenburg

PRÄVENTION AKUT REHA PFLEGE

## 8. Tagung am 06. September 2012

- Die Auswirkung der Gesetzeslage auf das Gesundheitswesen stellte den Schwerpunkt der Tagung dar
- Projekte und Maßnahmen sind wie immer vorgestellt worden und werden wie immer von den Teilnehmer sehr gerne gehört
- Mehrere Firmen unterstützen die Tagung
- Wir nehmen eine größere Aula, für 280 Teilnehmer
- Die Tagung dauert einen ganzen Tag

## Risikomanagement Aktueller Stand 2012

### Risikomanagement im Krankenhaus - Auswirkung der aktuellen Gesetzgebung

Donnerstag, 06. September 2012 / 09:15 bis 17:00 Uhr

Medizinische Hochschule Hannover, Gebäude J2, Hörsaal D / Carl-Neuberg-Straße 1, Hannover

#### TEIL I: MANAGEMENT

- 09:15 – 09:30 Uhr Begrüßung**  
Dipl.-Ök. Holger Baumann, Präsidiumsmitglied für das Ressort Wirtschaftsführung und Administration, MHH
- 09:30 – 10:00 Uhr Compliance Management im Krankenhaus**  
Herr Dipl.-Kfm. Ingo Gurcke, Geschäftsführer ECCLESIA mildenberger HOSPITAL GmbH, Detmold
- 10:00 – 10:30 Uhr Das Patientenrechtgesetz aus der Perspektive der normativen Versorgungsforschung**  
Herr Prof. Dr. med. Dr. phil. Daniel Strech, Juniorprofessor für Medizinethik, Centre for Ethics and Law in the Life Sciences, Institut für Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin, MHH. Gastwissenschaftler und Lehrstuhlvertretung, Institut für Biomedizinische Ethik, Universität Zürich
- 10:30 – 11:15 Uhr Das neue Patientenrechtgesetz: Lust oder Frust in der Arzt – Patientenbeziehung?**  
Herr Dr. jur. Albrecht Wienke, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Medizinrecht e.V., Justitiar mehrerer ärztlicher Berufsverbände und ärztlicher Vereinigungen der Hochschulmedizin, Wienke & Becker – Köln
- 11:15 – 11:30 Uhr PAUSE**
- 11:30 – 13:00 Uhr DIN EN 80001-1 – Neue Chance für Qualitäts – und Risikomanagement**  
Herr Armin Gärtner, Diplom-Ingenieur für Biomedizinische Technik, ö. b. u. v. Sachverständiger Ingenieurbüro für Medizintechnik, Erkrath
- 13:00 – 14:15 Uhr MITTAGSPAUSE (Selbstverpflegung in der Mensa)**

#### TEIL II: PRAXIS

- 14:15 – 14:30 Uhr Fragen aus dem Forum zur DIN EN 80001-1**
- 14:30 – 15:00 Uhr Risikomanagement im Krankenhaus - Möglichkeiten und Grenzen einer Systemunterstützung**  
Herr Ralf Erdmann, Risikomanager, Würzburg  
Herr Kai Stübane, Vice President Specialized Sales I GRC, Sustainability, Identity Management & Single Sign On, SAP Deutschland AG & Co.KG, Walldorf
- 15:00 – 15:30 Uhr Prozessorientierte Risikoanalyse auf einer Intensivstation**  
Frau Dr. med. Beate Wolter, MSc HCM, Ltg. zentrales Qualitäts- und Risikomanagement, Universitätsklinikum Münster
- 15:30 – 15:45 Uhr PAUSE**
- 15:45 – 16:15 Uhr Schadenmanagement – Zweites und Drittes Opfer**  
Frau Dipl. BW (FH) Carola Stumpff, Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit, MHH
- 16:15 – 16:45 Uhr Vermeidung von Verwechslungen im Krankenhaus**  
Frau Dr. med. Maria Cartes, Ltg. Strategisches Risikomanagement und Patientensicherheit, MHH
- ab 16:45 Uhr Imbiss**

Verbindliche schriftliche Anmeldung bitte bis zum 24.08.2012 an [cartes.maria@mh-hannover.de](mailto:cartes.maria@mh-hannover.de) Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Für diese Veranstaltung erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte von der Ärztekammer und 6-Fortbildungspunkte von der Registrierung beruflich Pflegenden

Mit freundlicher  
Unterstützung

 **Thieme Compliance**



**B BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

 **COVIDIEN**

 **Dräger**

 **sycat 0 IMS**  
Business Process Management



# Risikomanagement im Krankenhaus

DIN EN 80001-1 – Neue Chance für Qualitäts- und Risikomanagement

Armin Gärtner Ingenieurbüro für Medizintechnik

Medizinische Hochschule Hannover  
06.09.2012



RISIKOMANAGEMENT – AKTUELLER STAND 2012  
Risikomanagement im Krankenhaus - Auswirkung der aktuellen Gesetzgebung  
Hannover, 06. September 2012

## Vermeidung von Verwechslungen im Krankenhaus

MHH  
Medizinische Hochschule Hannover

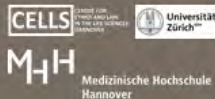
MHH  
Medizinische Hochschule Hannover

## Compliance Management im Krankenhaus

## Das Patientenrechtegesetz aus der Perspektive der Normativen Versorgungsforschung

Prof. Dr. Dr. Daniel Strech

Hannover, 6.9.2012



14.09.2012

Dipl.-Kfm. (FH) Ingo Gurcke - Geschäftsführer

WIENKE & BECKER – KÖLN  
RECHTSANWÄLTE



## Risikomanagement im Krankenhaus Auswirkungen der aktuellen Gesetzgebung

Das neue Patientenrechtegesetz:  
Lust oder Frust in der Arzt – Patientenbeziehung ?

Medizinische Hochschule Hannover  
06.09.2012

Rechtsanwalt Dr. Albrecht Wienke  
Fachanwalt für Medizinrecht

## 9. Tagung am 05. September 2013

- Die Schirmherrschaft übernimmt die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie
- Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement (DGKPM)
- Das Patientenrechtegesetz lässt grüßen!
- Die Praxis-Teil bleibt!
- Wir nehmen die Aula Magna (Hörsaal F) für die Tagung, damit alle Platz haben. (500 Plätze stehen so zur Verfügung)
- Wir erhalten 9 Fortbildungspunkte von der ÄKN und 6 Fortbildungspunkte von der Registrierung beruflich Pflegender



## Risikomanagement Aktueller Stand 2013



Die Schirmherrschaft übernimmt die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie  
Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement

### AUSWIRKUNGEN DES AKTUELLEN PATIENTENRECHTEGESETZES – TOOLS UND ANSÄTZE IM RISIKOMANAGEMENT

05. Sept. 2013 / 09:00 bis 17:30 Uhr / Medizinische Hochschule Hannover, Gebäude J1, Hörsaal F / Carl-Neuberg-Straße 1, Hannover

#### TEIL I: MANAGEMENT

09:00 - 09:15 Uhr Begrüßung

Herr Prof. Dr. med. Joachim Jähne; Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

09:15 – 09:45 Uhr Konzept für ein Daten- und Evidenzbasiertes Qualitäts- und Risikomanagement der solide Organtransplantation an der MHH

Herr Dr. med. Harald Schrem, Visceralchirurgie Medizinische Hochschule Hannover

09:45 - 10:30 Uhr Risikomanagement: Anforderung des Wirtschaftsprüfers – Katalog - Inventur - Umsetzung

Herr Dipl.-Kfm. Matthias Henneke, Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH, Köln

Herr Thomas Höche, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Solidaris Revisions-GmbH, Erfurt

10:30 - 10:45 Uhr PAUSE

10:45 - 11:30 Uhr Effizienz und hohe Zuverlässigkeit müssen kein Gegensatz sein

Die Kombination von Lean Management mit den Prinzipien einer Hochzuverlässigkeitsorganisation

Herr Jochen Wilckens, Geschäftsführer / Managing Partner, SAT GmbH & Co. KG, Düsseldorf

11:30 - 12:15 Uhr Fehlermanagement-System der MTU: -Fehlerkultur-Fehlermanagement-Human Factors -

Herr Thomas Schmidt, MTU Maintenance Hannover GmbH, Hannover

12:15 - 13:20 Uhr MITTAGSPAUSE (Selbstverpflegung in der Mensa)

13:30 - 14:30 Uhr Das Patientenrechtegesetz – Kodifikation der Rechtsprechung und neue Ansätze im Rahmen von Aufklärung und Dokumentation

Herr RA Prof. Dr. Dr. Klaus Ulsenheimer, Ulsenheimer + Friederich Rechtsanwälte, München-Berlin

14:30 - 15:00 Uhr Risikofrüherkennungssystem - Erfahrungen eines kommunalen Krankenhausträger

Herr Dr. med. Friedrich von Kries, Geschäftsführer; Herr Frank Post, RFS-Beauftragter, Klinikum Region Hannover GmbH

15:00 - 15:15 Uhr PAUSE

#### TEIL II: PRAXIS

15:15 - 15:45 Uhr Erheben-Prüfen-Anpassen: Pflegerische Qualitäts- und Risikoindikatoren im Klinikalltag am Bsp. der Sturz- und Dekubitusdokumentation

Herr Andreas Hanel, Dipl.-Pflegerwirt (FH), ZB Qualitäts- & med. Risikomanagement, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden

15:45 - 16:15 Uhr Sektorenübergreifende Prozesse: Lösungsansätze zur Sicherung der Versorgungsqualität

Frau Silke Kuske M.A., Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen – DZNE, Witten

16:15 – 16:30 Uhr Zusammenfassung

Herr Dipl.-Kfm. Ingo Gurcke, Geschäftsführer ECCLESIA mildenberger HOSPITAL GmbH, Detmold

ab 16:30 Uhr Imbiss

Verbindliche schriftliche Anmeldung bitte bis zum 24.08.2013 an [cartes.maria@mh-hannover.de](mailto:cartes.maria@mh-hannover.de) Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Für diese Veranstaltung erhalten Sie 9 Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nds. und 6 Fortbildungspunkte von der Registrierung beruflich Pflegender

Mit freundlicher  
Unterstützung







# RÜCKBLICK 2005-2014 10 Jahre



## Risikomanagement Aktueller Stand 2014

# MUCHAS GRACIAS FÜR IHRE TREUE

# M<sub>H</sub>H

Medizinische Hochschule  
Hannover